

# ♥ MEIN MUTIGER WEG

**KURZPRÄSENTATION**

**Mutmacher-Seminar**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Heidelberg



STIFTERVERBAND



Darmstadt  
Rhein Main Neckar



**DHBW**  
Duale Hochschule  
Baden-Württemberg  
Mannheim



TECHNOLOGIE-NETZWERK  
SÜDPFALZ

# Das sind wir

· Mutmacher-Team ·



»Wir wollen Berufsorientierung so gestalten, wie wir es als Schüler:innen gerne selbst gehabt hätten: **motivierend, einfach & persönlich.**«



# Das Problem

· Was Schüler:innen sagen ·

Schüler:innen fühlen sich überfordert, ihre  
Zukunftsplanung selbstständig anzugehen.



## Keinen Plan

Mehr als 47% der  
Schüler:innen denken  
bei Zukunftsplanung  
zuerst an „*Kein Plan, wie  
ich anfangen soll.*“\*



## Zukunftsängste

80% aller Jugendlichen  
nennen persönliche  
Ängste als größte  
Schwierigkeit bei ihrer  
Berufsorientierung\*.



## Allein gelassen

7 von 10 jungen  
Menschen fühlen sich  
bei der Berufswahl  
allein gelassen.\*

\*Quellen: Zu 1: Keller, Frederic (2020). Masterarbeit: Erfolgsfaktoren einer gelingenden Berufsorientierung am Beispiel der MEIN MUTIGER WEG GbR. Zu 2: Selbst durchgeführte Umfrage mit über 150 Schüler:innen. Zu 3: Selbst durchgeführte Umfrage mit über 150 Schüler:innen.

# Warum jetzt?

· Die aktuelle Lage mit der Pandemie ·

1

„Corona-Krise: Mehrheit der Jugend fürchtet um ihre berufliche Zukunft.“ (Eine Jugendbefragung der Bertelsmann-Stiftung\*)

2

„Generation Corona: Jugendliche leiden unter Einsamkeit und Zukunftsängsten.“ (SWR2 / Südwestrundfunk\*)

3

„Jugendliche fühlen sich durch Corona stark belastet und zu wenig gehört.“ (Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung\*)

\*Quellen: Zu 1: Vgl. Bertelsmann Stiftung (2021). Titel s.o. [online] <https://bit.ly/2RKZEIz>. Zu 2: Vgl. SWR2 (2020). Titel s.o. [online] <https://bit.ly/3bml0N0>. Zu 3: Vgl. Bertelsmann Stiftung (2021). Titel s.o. [online] <https://bit.ly/3hn8bpp>.



# Unser Ansatz

· Berufsorientierung von jungen Menschen für junge Menschen ·

## Schüler motivieren

Die Schüler werden motiviert, sich mit ihrer Zukunft und ihrer Berufswahl zu beschäftigen.



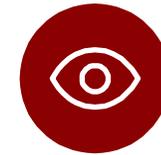
## Authentische Inhalte

Die Schüler werden auf Augenhöhe begleitet und dauerhaft unterstützt.



## Erlebnis-Charakter

Berufswahl wird von "Ist das Langweilig" zum "Erlebnis" und bleibt nachhaltig im Kopf.



## Integration von Partnern

Gemeinsam mit Partnern wie der Berufsberatung entsteht ein ganzheitliches Konzept.



## Entlastung für Lehrkräfte

Unser ausgereiftes Gesamtkonzept zur Berufsorientierung entlastet die Lehrkräfte.



## Unterrichtliche Einbindung

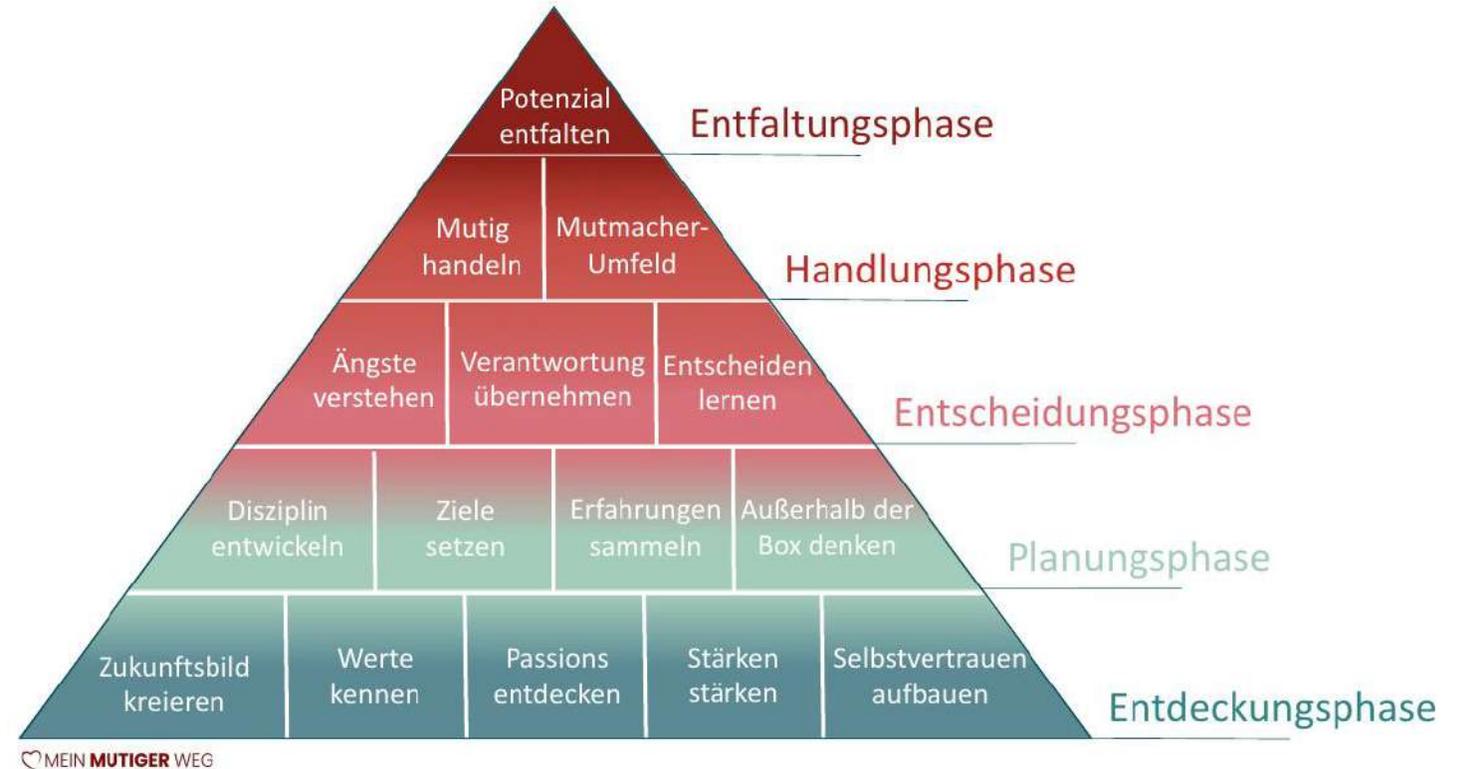
Unsere Inhalte lassen sich in den Unterricht integrieren und verstärken die Nachhaltigkeit.

# Das Mutmacher-Seminar

· Moderne Berufsorientierung, die begeistert ·

**Authentische Inhalte,  
besondere Erlebnisse,  
klares Konzept.**

Nach 3 Jahren täglicher Arbeit mit Schüler:innen und Lehrkräften haben wir ein Konzept entwickelt, das zeigt, wie moderne Berufsorientierung an Schulen gelingen kann: Die BERUFSORIENTIERUNGSPYRAMIDE. Die Pyramide mit ihren 16 Bausteinen ist die Grundlage unserer Mutmacher-Seminare.



# Das Besondere

· Das macht unsere Seminare besonders ·

Die **Schüler:innen**  
stehen bei uns immer  
**im Mittelpunkt.**

Unser Anspruch ist es, jedem einzelnen Schüler ein ganz besonderes Seminarerlebnis zu ermöglichen. Wir legen sehr viel Wert auf Details. Von der ersten Sekunde an, wenn die Schüler den Raum betreten, schaffen wir einen Rahmen, in dem sie sich wohl fühlen, damit sie aus diesem Seminar das Meiste mitnehmen.



# Das Besondere

· Das macht unsere Seminare besonders ·

## Ein interaktiver Workshop statt einem trockenem Vortrag.

Wir verbinden auf einzigartige Weise traditionelle Berufsorientierung mit den Vorzügen moderner Persönlichkeitsentwicklung und kreieren so ein ganz besonderes Erlebnis für Schüler:innen. Mit dem Wissen der modernen Entwicklungspsychologie und den eigenen persönlichen Erfahrungen holen wir die Schüler:innen emotional da ab, wo sie gerade stehen.



# Das Besondere

· Das macht unsere Seminare besonders ·



## Ein bestärkendes Gruppenerlebnis für den Klassenverband.

Jenseits straffer Unterrichtspläne, Klausuren und Noten ist das Mutmacher- Seminar ein inspirierendes und stärkendes Event für Schüler:innen. Die Grundstimmung nach dem Seminar ist sehr positiv, zuversichtlich und motiviert. Die Schüler:innen erkennen, dass die Berufswahl eine Chance ist, die sie eigenständig angehen können.

# Die Inhalte

· Der 5-Schritte-Mut-Plan für die Zukunft ·

## DER PLAN FÜR MEINEN MUTIGEN WEG

1

2

3

4

5

- 1 Setze auf deine Stärken.** Die Schüler:innen identifizieren und hinterfragen ihre größten Stärken und lernen diese im Gespräch zu begründen.
- 2 Entwickle deinen Traumjob-Korridor.** Die Schüler:innen entwerfen ihren Traumjob-Korridor, der die wichtigsten Kriterien für die Berufswahl festhält.
- 3 Baue gesundes Selbstvertrauen auf.** Die Schüler:innen lernen, wie sie gesundes Selbstvertrauen aufbauen und warum das ein entscheidender Erfolgsfaktor ist.
- 4 Kreiere dein Zukunftsbild.** Die Schüler:innen setzen sich bewusst und kreativ mit ihren Träumen, Lebenszielen und Zukunftsideen auseinander.
- 5 Handle mutig.** Die Schüler:innen lernen, wie sie trotz Zweifeln und Ängsten langfristig und eigenverantwortlich ins Handeln kommen.

# Die Nachhaltigkeit

• Unsere Workbooks halten alle Erkenntnisse fest •



**Wir**, das Team von MEIN MUTIGER WEG, glauben daran, dass in jedem von uns ein Potenzial schlummert, das nur darauf wartet, endlich ausgelebt zu werden. Wir glauben daran, dass jeder junge Mensch Außergewöhnliches erreichen kann, sobald er weiß, wozu er fähig ist.

Deshalb unterstützen wir mit MEIN MUTIGER WEG junge Menschen dabei, ihre Stärken, Talente und Träume zu entdecken und einen Weg zu finden, auf dem sie ihr Potenzial voll ausleben können. Wir lieben es, wenn junge Menschen den Mut fassen, ihre Stärken zu nutzen und ihre Ideen zu verwirklichen. Denn eines ist für uns klar: **Die Welt wird ein besserer Ort, wenn mehr junge Menschen ihren Weg gehen, anstatt das zu tun, was andere zufrieden stellt.**

Hast du Lust, gemeinsam mit uns deinen mutigen Weg zu finden? Dann lass uns heute das Abenteuer starten!

Wir glauben an Dich!



*Deine Mutmacher-Crew*

Pascal, Arno, Lena, Lena, Linda, Alwin, Chris, Simon, Milena, Manuel, Frederic, Audé, Patrick, Pati & Samuel

## Wir wollen **nachhaltige Lernerlebnisse** schaffen.

Die Schüler werden durch unser aufwändig gestaltetes Workbook durch das Seminar geführt. In einer sehr bestärkenden Atmosphäre erarbeiten wir gemeinsam den 5-Schritte-Plan für den mutigen Weg. Die Schüler:innen haben genügend Zeit für eigenes Erarbeiten, gemeinsamen Austausch und persönliche Reflexion.

# Der „Mutmacher-Effekt“

· Das passiert emotional bei den Schüler:innen ·

## Vorher

Zukunftsängste

Orientierungslosigkeit

(Leistungs-)Druck

Unsicherheit

VS

## Nachher

Zuversicht

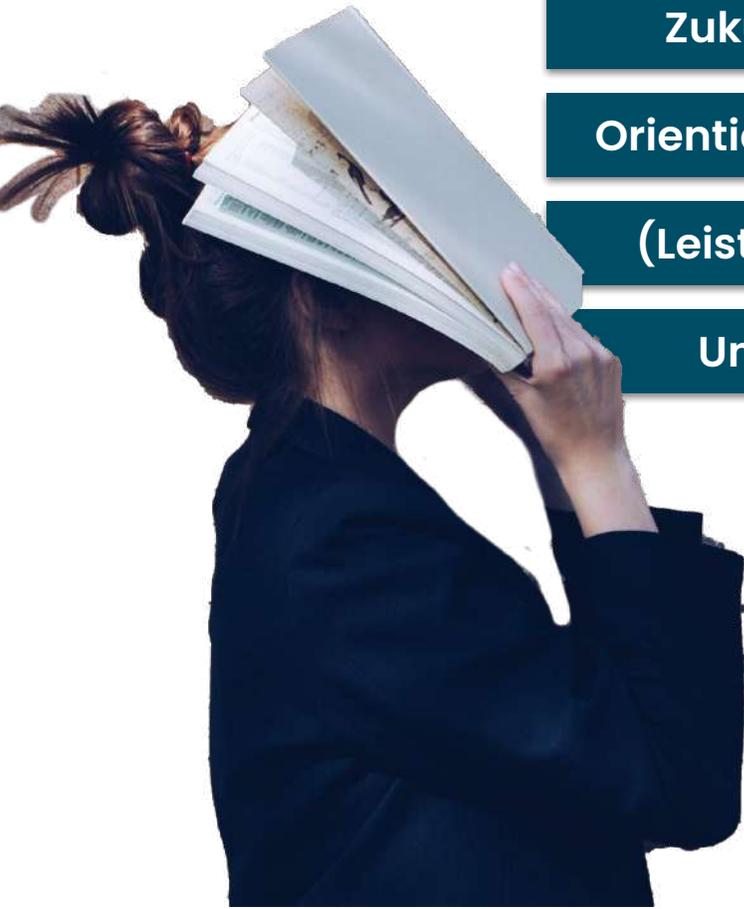
einen ersten Plan

Motivation

Selbstvertrauen

OH YEAH,  
ICH MACH  
MEIN DING!

© MEIN MUTIGER WEG



# Die Organisation

· Die wichtigsten Infos auf einen Blick ·



**Wo?** Das Mutmacher-Seminar kann vor Ort z.B. in der Aula, Sporthalle, Mensa oder Stadthalle stattfinden.



**Wann?** Wir empfehlen drei Zeiträume: Zu Beginn des Schuljahres, im Halbjahr und am Ende des Schuljahres.



**Wie?** Vor Ort an der Schule mit einer ganzen Klassenstufe, Kinobestuhlung, Beamer und Tontechnik. Den Rest machen wir.



**Wie viele?** Das Mutmacher-Seminar funktioniert am besten für Gruppen zwischen 40 – 150 Schülern oder ganze Klassenstufen.



**Wer?** Das Seminar wird von 2–3 unserer Mutmacher-Coaches durchgeführt, die speziell dafür ausgebildet wurden.

# Unser Qualitätsversprechen

· Das Mutmacher-Seminar als sinnvolle Ergänzung ·

Die Zusammenarbeit mit uns als externen Partner wird Ihre Schule dabei unterstützen, die **Berufswahl-SIEGEL** Kriterien zu erfüllen, welches von SCHULEWIRTSCHAFT für ausgezeichnete Berufs- & Studienorientierung vergeben wird.



NETZWERK  
BERUFSWAHL  
SIEGEL



## Positiver Imagegewinn

Durch das Entdecken ihrer eigenen Persönlichkeit schaffen es die Schüler:innen eine bewusste und vor allem fundierte Entscheidung zu treffen.



## Flexibel integrierbar ins bestehende Konzept

Gemeinsam mit den verantwortlichen Lehrkräften entwickeln wir ein flexibles Konzept, das sich ideal in den Unterrichtsalltag einbinden lässt.



## „Berufsorientierungs-Verstärker“

Dieses Seminar ist ein „Bildungsverstärker“, denn die Kernaussagen des Seminars unterstützen die Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit.



## Unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer

Die Grundstimmung nach dem Seminar ist sehr positiv, energiegeladen und zuversichtlich. Die Schüler:innen erkennen, dass die Berufswahl eine Chance ist, die sie eigenständig angehen können.

# Die Zusätzlichkeit

· So ergänzen wir bestehende Angebote ·

## EMOTIONALER EINSTIEG

 MEIN **MUTIGER WEG**

Die Mutmacher beschäftigen sich mit der Entdeckung und der Stärkung der Persönlichkeit.



## PERSÖNLICHE BERATUNG



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Heidelberg

Die Berufsberatung steht beim Einstieg in die Berufswelt als persönlicher Partner zur Seite.

»Die Mutmacher helfen beim Herausfinden, was der SuS will (**Findungsphase**). Die Berufsberatung klärt auf, wie der SuS dahin kommt (**Umsetzungsphase**).«

# So klappt die Finanzierung

· Wir beraten Sie gerne ·

Kofinanzierung über die  
**lokale Agentur für Arbeit**

01



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Heidelberg



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Karlsruhe – Rastatt



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Offenburg

Über **externe Partner**  
(z.B. IHK, Volksbank etc.)

02



**IHK**  
Darmstadt  
Rhein Main Neckar



TECHNOLOGIE-NETZWERK  
SÜDPFALZ



**Volksbank  
Weinheim eG**

Über **den Schulträger**  
(z.B. Landkreis oder Stadt)

03



**Rhein-Neckar-Kreis**



Zähringerstadt  
**Weilheim**  
an der Teck

**Schulische Möglichkeiten**  
(z.B. Förder- oder Elternverein)

04



**Förderverein**  
Schule Hemmingen  
gemeinsam  
geht's besser



**Elternverein**  
Andorf

# Aktuelle Referenzen

· Das sagen Experten über uns ·



» Das Team von MEIN MUTIGER WEG ermuntert junge Menschen dazu, Entscheidungen über die eigene Zukunft mutig und selbstbestimmt zu treffen. Sie helfen, hinderliche Ängste und Druck abzubauen. Das ist aus unserer Erfahrung mit ein entscheidender Faktor für Zufriedenheit und Erfolg – auch in Studium, Ausbildung und Beruf. Ein tolles Konzept, das wir gerne unterstützen! «

– **LINDA STUMPF, Koordinatorin der Berufs- und Studienorientierung an der DHBW Mannheim**



» Vor dem Start in die immer komplexer werdende Berufsorientierung, ist es umso wichtiger für junge Menschen, inne zu halten und sich zunächst mit sich selbst auseinander zu setzen, um die eigenen Träume und Ziele zu ergründen. Hierzu hat das Team von MEIN MUTIGER WEG Formate entwickelt, die nicht nur dies ermöglichen, sondern auch Spaß machen und nachhaltig begeistern. «

– **STEFANIE JANSEN, Sozialbürgermeisterin der Stadt Heidelberg**

# Aktuelle Referenzen

· Das sagen Experten über uns ·



» Das Team von MEIN MUTIGER WEG schließt perfekt die dramatische Lücke zwischen Schulausbildung und Berufswahl: Eigene Stärken & Schwächen erkennen mit einem ausgeklügelten System aufeinander abgestimmter Komponenten – das ist „Selbst-Bewusst-Sein“ vermitteln par excellence! Sympathisch, authentisch und auf Augenhöhe. Besser geht's nicht! «

– **THOMAS FALKENSTEIN, Stiftungsvorstand  
FollowYourTalent Foundation**



» Mir gefällt am Team von MEIN MUTIGER WEG, dass sie die richtigen Fragen stellen. Mit der Frage nach dem persönlichen Berufsziel stellen sie die entscheidende Zukunftsfrage, die jeder früher oder später beantworten muss. Sie wollen diese Frage bewusst und geben damit eine wertvolle Orientierung in einer wichtigen Phase und motivieren, sich dem Thema aktiv zu stellen. «

– **MARKUS EHRGOTT, Vorstand Technologie-  
Netzwerk Südpfalz e.V.**

# Das Feedback

• Enormes Feedback in Presse, Radio und Politik •

## Impulse für den Lebensweg

IGS ging neue Wege bei der Berufsorientierung

VON TINA FALKENHAIN

Betzdorf – Vor der Bühne stimmen Pascal, Vincent und Sebastian noch letzte Details ab, während im Hintergrund Musik läuft. Nach und nach strömen immer mehr Schüler der Jahrgangsstufe 11 in die Aula der IGS Geschwister-Scholl am Standort Betzdorf. Die heutigen Gastgeber begrüßen sie alle persönlich.



Berufsorientierung der etwas anderen Art. Das Team von „Mein mutiger Weg“ erarbeitet mit Schülern der Jahrgangsstufe 11 Stärken und Talente.

Die Schüler setzen sich auf ihre Plätze, aber die erste Reihe bleibt – rundherum – leer. Sie scheinen noch unsicher, was sie heute hier erwartet, bei dieser Veranstaltung mit dem Titel „Mein mutiger Weg“. Klar ist nur, es geht um Berufsorientierung. Und die wird heute um so ganz anders ausfallen.

Das Team von Pascal Keller hat die klassische Berufsorientierung – ordentlich, strukturiert, auf Links gedrückt und neu konzipiert. Von jungen Menschen für junge Menschen. Es geht nicht wie sonst um Ausbildungsberufe oder die unzähligen Studienmöglichkeiten, nicht darum, was Eltern oder Großeltern wollen, sondern nur um die eigenen Wünsche.

Pascal Keller führt selbstbewusst, locker, humorvoll und charmant durch die Veranstaltung und die Schüler hören aufmerksam zu. „Heute geht es wirklich um euch, um jeden Einzelnen ganz konkret.“

Dabei gebe es aber nicht den einen Traumjob, erklärt Pascal den Schülern, sondern vielmehr darum, die Richtung zu finden, Stärke und Talente zu entdecken. Dafür arbeitet das Team mit den Schülern fünf Punkte an: „Setze auf deine Stärken. Denke außerhalb der Box. Baue Selbstvertrauen auf. Kreiere dein Zukunftsbild. Handle mutig. Höre Schreie, um euren eigenen mutigen Weg zu gehen“, sagt Pascal.

Los geht's mit einem Stärken-Mini-Workshop. „Am Ende sollte jeder seine Top-5-Stärken wissen“, verkündet Pascal das Ziel der Aufgabe. Mit einer „Stärken-Liste“ soll genau das den Schülern leichter fallen.

Bei keinem der Schritte werdet die Schüler allein gehen“, erklart die stellv. Schulleiterin Simone Löcherbach das außergewöhnliche Angebot. Berufsberatung ist heute schon ab der Unterstufe

ein Bewerbungsgespräch nachstellen und ihren Gegenüber ihre großen Stärken authentisch „verkaufen“, mit Geschichten aus ihrem Leben. Die Firmen wollen Menschen, keine Maschinen“, erläutert Pascal.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Workshop-Pakets ist der Punkt Selbstvertrauen. Und das bekommt man laut Pascal Keller am einfachsten, wenn man anderen hilft, Selbstvertrauen aufzubauen.

Und so kommt es, dass sich alle Schüler heute gegenseitig Komplimente und Mut machen – metaphorisch für das Selbstbewusstsein steht ein Luftballon, der mit jedem Kompliment und jedem lieben Wort buchstäblich ein Stück mehr aufgepustet wird. „Das ist für mich persönlich

immer der emotionalste Moment“, so Pascal, der mit seinem Team allein in diesem Jahr schon an 13 Schulen zu Gast war und dem man seine Begeisterung bei der Arbeit mit den Schülern anmerkt. „98 Prozent der Schüler be-schätzen das Thema Selbstvertrauen am meisten.“

Damit alle Träume und Wünsche in Erfüllung gehen, geben die drei Veranstalter den Schülern am Ende eine wichtige Botschaft mit auf den Weg: „Handle mutig.“ Denn sie seien selbst für ihre Zukunft verantwortlich – niemand sonst. Die beste Medizin gegen Angst vor Rückschlägen, Niederlagen oder Fehlentscheidungen sei Mut.

Den ganzen Artikel mit mehr Bildern unter [www.siegerlandkurier.de](http://www.siegerlandkurier.de)

### Mein Mutiger Weg

„Mein Mutiger Weg“ ist ein Start-Up-Unternehmen für Schülerseminare. „Ziel ist es, die aktuelle Berufsorientierung an deutschen Schulen zu transformieren“, schreibt das Team auf seiner Homepage. Pascal Keller ist Geschäftsführer und Trainer, genauso wie Vincent Guntrum. Die Idee hatte Pascal Keller 2016. Das erste Seminar fand 2017 statt. 2018 gründete das Team die „Mein mutiger Weg GbR“. Seitdem fand das Event an über 35 Schulen statt. Infos unter [www.mein-mutiger-weg.de](http://www.mein-mutiger-weg.de)

## Mutmacher-Team gibt Schülern Zukunftstipps

Spannendes Seminar zur Berufsorientierung an der IGS Betzdorf-Kirchen

■ Betzdorf. „Wir glauben daran, dass jeder junge Mensch Außergewöhnliches erreichen kann, sobald er weiß, wozu er fähig ist.“ Das ist eines der vielen Mottos der „Mutmacher-Crew“. Das Schülerseminar des sogenannten „Mein-Mutiger-Weg-Teams“ zeigte der Jahrgangsstufe 11 an der IGS Betzdorf-Kirchen jetzt, dass Berufsorientierung nicht langweilig sein muss.

Beim Einlass der Schüler in die Aula spielte motivierende, dem Alter angepasste Musik, und jeder wurde persönlich von den drei Crewmitgliedern begrüßt. Ihr Ziel: Die Schüler mit dem Gedanken nach Hause gehen zu lassen, dass sie ihre eigene Verantwortung dafür tragen, welche berufliche Rich-

tung sie nach dem Abitur einschlagen. Der Gedanke daran soll nicht langweilig sein, sondern die Schüler das Beste für sich aus dem großen Berufsbecken selbstständig herausfischen lassen.

Als Pascal Keller anfangs die allgegenwärtige Frage stellt, wer einen Plan für seine Zeit nach dem Abitur hat, melden sich nur wenige, was Keller und seine Kollegen an ihre eigene Abiturzeit erinnerte. Dies war damals der Auslöser für ihre Idee, das Mutmacher-Team zu gründen. Das Seminar wurde mit vier Regeln für Spaß, Respekt, Hilfe und Ziele gemeinsam gestartet, um ein vernünftiges und produktives Miteinander zu schaffen. Ein Funct-Schritte-Plan betasste sich mit dem Finden der eigenen Stärken und denen der Mitmenschen, dem Denken „außerhalb der Box“ und dem Aufbau des eigenen Selbstvertrauens und Situationen auf dem weiteren Lebens- und Karriereweg.



Sich auf dem Lebensweg gegenseitig Halt zu geben – das war eine Übung beim Schülerseminar zur Berufsorientierung an der IGS. Foto: Giulia Giovanella

Mit Mini-Workshops und dem Eingehen auf persönliche Bedürfnisse, Fragen und Vorschläge wurden die rund 50 Schüler dazu gebracht, auch aktiv mitzumachen. Die Lehrer Simone Löcherbach und Martin Walter (MSS-Leitung) haben den Elftklässlern die nicht ganz alltäg-

liche Berufsorientierung ermöglicht. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Azubibörse für die Oberstufenschüler, die am Freitag erstmals an der IGS stattfand und bei der sich 16 Unternehmen und Betriebe aus der Region präsentierten. Giulia Giovanella

### Besonderer Seminartag am Maria-Ward-Gymnasium

## Eigene Stärken führen zum Traumberuf

Immer mehr Studiengänge, immer mehr Ausbildungsarten: Für die Schüler von heute wird der Weg zum Traumberuf immer unübersichtlicher. Am Maria-Ward-Gymnasium haben die Zehntklässlerinnen die Berufsorientierung einer besonderen Art erlebt und beschäftigen sich einen Tag lang mit ihren Stärken.

Das Ziel von Pascal Keller für sein Seminar „Mein mutiger Weg“ an der Maria-Ward-Schule, ist klar definiert: „Ich möchte, dass ihr einen Job macht, der euch Spaß macht.“ Mit verschiedenen Übungen bringt er 65 Zehntklässlerinnen dazu, über ihre Stärken nachzudenken. Mit seinem Team ist er deutschlandweit unterwegs und macht Jugendlichen Mut,

ihren eigenen Weg zu gehen. Solche Veranstaltungen wollen immer mehr Schulen in ihrem Programm haben, sagt Heidi Hümmer. In dem eintägigen Seminar von Keller sieht die Lehrerin eine gute Ergänzung zu Sachinformationen einer Berufsberatung. „Es machen sich sehr viele Schülerinnen und Schüler Gedanken darüber, was sie studieren, ohne zu wissen, ob es sie wirklich glücklich macht“, sagt die Koordinatorin für berufliche Orientierung am Maria-Ward-Gymnasium. Ihre Schülerinnen von heute haben es schwerer als noch vor einigen Jahren. „Es gibt immer mehr Studiengänge und Ausbildungen. Es braucht deswegen mehr Angebote, die auf die Herausarbeitung von Stärken abzielen.“

Naemi Stieber hat der Tag mit Keller sehr gut gefallen. „Es ist mal

etwas anderes als nur Berufs- und Studienorientierung“, sagt die 16-Jährige. Bis jetzt hat sie nur eine vage Idee, was sie später machen könnte. „Vielleicht Architektur oder Psychologie studieren.“ Aber sie weiß nun ganz genau, was ihre Stärken sind: Kampfeist, Hilfsbereitschaft und Einfühlungsvermögen.

Saskia Bilschofsberger

### NZ Lokales

Telefon: 0911/23 51 - 20 35 (11-15 Uhr)  
Fax: 0911/23 51 - 13 21 11  
E-Mail: [nz-lokales@presenetz.de](mailto:nz-lokales@presenetz.de)  
Blog: [nz.de/sen](http://nz.de/sen)  
Wir sind offen für Anregungen, Ideen oder Themenvorschläge. Bitte schreiben Sie uns!

Joachim Veyhelmann ist hier: Hessischer Landtag. 2 Min. • Wiesbaden •

Heute hatte ich die Gelegenheit, einen Verein kennenzulernen, der sich um die Berufsorientierung junger Menschen kümmert und hier eine absolut vielversprechende und in anderen Bundesländern erfolgreiche Konzeption entwickelt hat. „Mein-mutiger-Weg“ konnte bei dieser Vorstellung überzeugen und ich werde sie nun unterstützen, ihre Idee auch in unser Bundesland zu transportieren. Vielen Dank an die beiden Herren Keller für die Präsentation. @ Hessischer Landtag



Gefällt mir Kommentieren Senden

Du und 2 weitere Personen

# Die Wirkung

· Das haben wir bisher erreicht ·



110 Partnerschulen



11 Bundesländer



12.000 Teilnehmer

♥ MEIN **MUTIGER** WEG



# Noch Fragen?

Nehmen Sie gerne Kontakt auf.

Pascal Keller (Geschäftsführer)

MEIN MUTIGER WEG GbR  
Amalienbadstraße 41d  
76227 Karlsruhe

[kontakt@mein-mutiger-weg.de](mailto:kontakt@mein-mutiger-weg.de)  
0157 73 7759 23  
[www.mein-mutiger-weg.de](http://www.mein-mutiger-weg.de)